

Kristiania, 12. Juni 1912

Die Stufen des höheren Bewußtseins.

Erste Stufe. Das "Bewußtsein ohne Gegenstand". Die Begegnung mit dem Tode und mit Luzifer; die Verwandlung des Todes in den Christus; Christus und Luzifer, die Versuchungsgeschichte. Die Möglichkeit der Beschreibung des Mondzustandes.

Zweite Stufe. Die Beschreibung des Sonnenzustandes. Christus, der Bruder des Luzifer. Die Erkenntnis des Gegensatzes zwischen dem Christus, der das Weltenwort empfängt, und dem stolzen Luzifer, der es ablehnt und alles mit seinem Licht ergründen will. Die zwölf Welt-Initiatoren des Tierkreises.

Dritte Stufe. Die Beschreibung des Saturnzustandes.

Weitere Stufen des höheren Bewußtseins. Traum- und Tiefschlafbewußtsein als äußere Offenbarungen der höheren Bewußtseinszustände.

Die Entwicklung der dreifachen physischen Gestalt des Menschen seit dem Saturn, der inneren Bewegung des ätherischen Menschen seit der Sonnenzeit, des astralischen Menschen mit Denken, Fühlen und Wollen seit dem Monde, des Ich auf der Erde.

Das Verhältnis des Menschen zum Christus und des Christus zum Buddha. Die Entwicklung der Buddha-Wesenheit auf der Venus; der Buddha als Abgesandter des Christus auf der Erde; die Mission des Buddha auf dem Mars.

Geist, Seele und Stoff als Offenbarung der höheren Dreiheit: unoffenbares Licht, unaussprechliches Wort, Bewußtsein ohne Gegenstand.

Die Ablösung der Philosophie durch die Theosophie und das Verhältnis der Theosophie zum Okkultismus.